



Presseaussendung zur EUREGIO Generalversammlung am 14. Mai 2015

EUREGIO zieht Bilanz und zeichnet Marksteinprojekte aus

Die EUREGIO bayerischer wald – böhmerwald / Regionalmanagement Mühlviertel berichtet bei der Generalversammlung am 14. April in Haslach den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern der Mitgliedsgemeinden über ein erfolgreiches Arbeitsjahr.

Die EUREGIO konnte in Kooperation mit der Regionalmanagement GmbH 2014 insgesamt 28 Projekte mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von EURO 1,9 Millionen und einem Fördervolumen von EURO 1,6 Millionen für das Mühlviertel erfolgreich entwickelt, begleitet und betreuen. Diese Initiativen umfassen die Bereiche Grenzüberschreitende Zusammenarbeit, Tourismus, Arbeitsmarkt, Marketing, Nahversorgung, Raumentwicklung, Ortsentwicklung, Qualifizierung und Bürgerbeteiligung.

Die erfolgreiche Arbeit wurde von den EUREGIO/RMOÖ RegionalmanagerInnen insgesamt in über 360 Veranstaltungen, Workshops und Beratungen mit den Projektpartnern und regionalen Akteuren erbracht.

Auch gegen die geplante Einführung der Maut auf deutschen Straßen in den angrenzenden EUREGIO Landkreisen intervenierte die EUREGIO in Zusammenarbeit mit anderen EUREGIOs in deutschen Grenzräumen national und europäisch. „*Die Einführung einer solchen flächendeckenden Abgabe abseits der Autobahnen stellt eine massive Einschränkung, Belastung und Verschlechterung der Erreichbarkeit und Mobilität für die Bevölkerung in den EUREGIO Gemeinden dar*“, so Obfrau LAbg. Gabriele Lackner – Strauss.

Das Zukunftsthema „Willkommenskultur für Rück- und Zuwanderer im Mühlviertel“ wurde im Fachreferat von MMag.^a Isabella Skrivanek von der Donau Universität Krems in seiner Tragweite und Bedeutung eindrucksvoll dargestellt. Der Handlungsbedarf dazu leitet sich aus dem bevorstehenden Fachkräftebedarf der Region ab. Die BürgermeisterInnen der Mühlviertler Gemeinden wurden zum einen in ihren bisherigen Bemühungen bestätigt zum anderen ermutigt, sich zukünftig dieser Thematik verstärkt zu widmen.

Da es im Mühlviertel viele langjährig erfolgreiche Projekte für eine nachhaltige Entwicklung der Region gibt, wurden 15 Initiativen des Bezirkes Rohrbach mit dem „EUREGIO MARKSTEIN“ ausgezeichnet. Von der EUREGIO wird dadurch die Anerkennung dieser Leitprojekte mit besonderer Wirkung für die Region Mühlviertel zum Ausdruck gebracht.



Dies sind:

- Grenzüberschreitende Gemeindepartnerschaft
„Horní Planá - Ulrichsberg - Breitenberg“
„Kollerschlag - Horní Planá - Wegscheid“
„Schönegg - Přední Výtoň“
- „Grenzüberschreitende NordwaldKammerorchester (NWKO)– Kultur über Grenzen“
- „Wirtschaftspark Oberes Mühlviertel“
- Gemeindefusion
„Rohrbach/Berg“
„Aigen/Schlägl“
- „BioRegion Mühlviertel“
- „Naturschutzjugend Haslach“
- „TV Böhmerwald Grenzüberschreitender Radtourismus“
- „7 Top.Hotels Mühlviertel“
- „ALOM - Verein für Arbeit und Lernen Oberes Mühlviertel“
- "Verein Kultur in der Fabrik: Museum Mechanische Klangfabrik und Webereimuseum im Textilen Zentrum Haslach"
- „Lebensraum Donau-Ameisberg“
- „Jugendplattform Bezirk Rohrbach“

Rückfragekontakt:

EUREGIO bayerischer wald – böhmerwald /Regionalmanagement Mühlviertel,

Wilhelm Patri MAS, 07942/77188-255, wilhelm.patri@rmooe.at

Fotoquelle: Fotostudio Lackner-Strauss Gabriele

